

katerLiebe Lehrerinnen und Lehrer,

klar ist:

Lesen lernt man nur durch Lesen.

Lesen ist viel mehr als das Entziffern von Buchstaben.

Geglücktes Lesen ist Faszination!

Der Weg dorthin: Geschichten hören, gemeinsam lesen, lesen üben, selbst lesen. Die gemeinsame Lektüre in der Klasse ist dabei ein wichtiges Element.

Die Titel in diesem Verzeichnis sind besonders gut als Klassenlektüre für die 3. Klasse geeignet, in 35 Exemplaren in eine Kiste gepackt, mit Hörbuch und Verfilmung ergänzt, falls vorhanden und oft durch Unterrichtsmaterial erschlossen.

Einen Klassensatz, also ein Exemplar für Sie und jedes Kind der Klasse, können Sie mit Ihrem Institutionenausweis persönlich oder telefonisch in jeder Stadtbibliothek kostenlos bestellen.

Online ist die Bestellung unter www.muenchner-stadtbibliothek.de/schule-bibliothek oder direkt im Online-Katalog möglich. Auf Wunsch liefern wir den Klassensatz auch direkt in Ihre Schule.

Falls Sie mehr als vier Wochen für die Lektüre benötigen, lassen Sie uns dies vor der Ausleihe wissen – gern räumen wir Ihnen eine Sonderleihfrist von bis zu 12 Wochen ein.

München, September 2021

Ihre
Münchner Stadtbibliothek

Auer, Margit

Die Schule der magischen Tiere

Carlsen, 195 S.

Ida ist neu an der Wintersteinschule, einer ganz besonderen Schule, wie sich bald herausstellt. Und auch ihre Lehrerin Miss Cornfield hat ein Geheimnis, in das sie Ihre Schüler bald einweiht. Zusammen mit Mr. Morrison von der magischen Tierhandlung findet sie für jeden Schüler das passende magische Tier. Und Ida ist die Erste, die einen tierischen Gefährten bekommt. Rabbat, der hilfsbereite Fuchs, wird von nun an immer an ihrer Seite sein. Auch die anderen Kinder der Klasse warten schon gespannt: wer wird wohl der Nächste sein, der ein magisches Tier bekommt? Band 1 der beliebten Reihe.

Baisch, Milena

Anton taucht ab

Beltz und Gelberg, 101 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Anton macht mit seinen Großeltern Ferien auf dem Campingplatz am See. Als er den See mit seinen Algen sieht, werden die Ferien zur Katastrophe. Niemals wird er auch nur einen Zeh in das Gewässer strecken. Arschbomben und Köpfer vom Badesteg? Niemals! Und mit den anderen Kindern will er sich auch nicht anfreunden. Aber dann macht Anton eine Bekanntschaft der besonderen Art. Und damit beginnt ein Ferienabenteuer, wie er es sich in seinen Träumen nicht ausgemalt hat.

Baisch, Milena

Anton taucht ab. In Einfacher Sprache

Beltz & Gelberg, 80 S. + Unterrichtsmaterial

Anton macht mit seinen Großeltern Ferien auf dem Campingplatz am See. Als er den See mit seinen Algen sieht, werden die Ferien zur Katastrophe. Niemals wird er auch nur einen Zeh in das Gewässer strecken. Arschbomben und Köpfer vom Badesteg? Niemals! Und mit den anderen Kindern will er sich auch nicht anfreunden. Aber dann macht Anton eine Bekanntschaft der besonderen Art. Und damit beginnt ein Ferienabenteuer, wie er es sich in seinen Träumen nicht ausgemalt hat.

Version in Einfacher Sprache. Gebräuchliche Wörter, eine erkennbare Trennung zusammengesetzter Nomen, ein übersichtlicher Satzspiegel mit großen Zeilenabständen und gegliederten Absätzen erleichtern das Lesen und auch das Kürzen des Textes nimmt der Geschichte nichts von ihrer Aussage und wenig von ihrem Reiz.

Entspricht dem Sprachniveau A2/B1.

Baisch, Milena und Sonja Fiedler

Dein Auftrag im verbotenen Tempel

Loewe Verlag, 127 S.

Koffer gepackt und aufgepasst: Es warten zwei knifflige Fälle auf dich! Wer hat die geheimnisvolle Flaschenpost verschickt? Wem gehören die Fußspuren im Sand? Und was führen die verummten Gestalten im Schilde, die am magischen Steinkreis auf dich warten? Sei bereit für ein Abenteuer, wie du es nie zuvor erlebt hast! Denn nur du kannst die rätselhaften Fälle lösen.

Bieniek, Christian

Oberschnüffler Oswald

Ars-Edition, 170 S., Ill. + Hörbuch

Eine Kinderbande mit detektivischem Ehrgeiz – das Thema ist nicht wirklich neu. Wenn die üblichen Verwicklungen inklusive Kunstraub und Geiselnahme aber aus der Perspektive eines dicklichen Terrier-Dackel-Mischlings namens Oswald erzählt werden, gibt es jede Menge lustige Missverständnisse zwischen Hund und Mensch – was natürlich vor allem an der Begriffsstutzigkeit der Menschen liegt!
Witzig und spannend.

Bieniek, Christian

Oberschnüffler Oswald und der krumme Dreh

Fischer, 163 S.

Oberschnüffler Oswald, seiner eigenen unbescheidenen Meinung nach weltbesten Hundedetektiv, langweilt sich zu Tode. Sein Herrchen Timo kümmert sich seit Tagen nur noch um den "Herr der Ringe", Isabel schwärmt für Norman Le Ree, den Star einer Fernsehserie, Yussuf und Sven haben nur noch Basketball und Karate im Kopf und ein neuer Fall ist weit und breit nicht in Sicht. Dann aber scheinen sich zwei Fälle auf einmal zu ergeben. Und wieder gibt es jede Menge lustige Missverständnisse zwischen Hund und Mensch – was natürlich vor allem an der Begriffsstutzigkeit der Menschen liegt! Eine sehr lustige und spannende Detektivgeschichte!

Bieniek, Christian

Oberschnüffler Oswald und die Tütenbande

ars Edition, 155 S. + Hörbuch

Oswald ist nicht irgendein Hund, sondern der klügste Hund der Stadt. Das meint er jedenfalls selbst. Oswald versteht die Sprache der Menschen, und wenn er sich seinen Teil dazu denkt, ist das sehr lustig. Oswalds Herrchen ist Timo, der zusammen mit Sven, Jussuf, Maruscha und Isabel einen Detektivclub gegründet hat. Als Jussuf im Park überfallen und bestohlen wird, stürzen sich die fünf und Oswald auf die Ermittlungen.

Die Geschichte ist nicht nur sehr witzig, sondern auch spannend geschrieben und eignet sich gut für lesegeübte Mädchen und Jungen

Bieniek, Christian

Total verzaubert

Ard-Ed.ition, 123 S., Ill.

Komische und turbulente Erzählung mit einem Schuß Fantastik über einen Jungen, der sehnsüchtig gerne Zauberer werden will.

Überraschend gelingt es ihm eines Tages, seine Schwester, die Meckerziege, in ein Kaninchen zu verwandeln. Aus seinen daraus resultierenden Schwierigkeiten hilft ihm eine Schulfreundin.

Bjornstad, Taran

Der Krokodildieb

Beltz & Gelberg, 126 S. + Unterrichtsmaterial

Der 9-jährige Odd ist unsicher, ängstlich und verträumt, er hat es daher in seiner Klasse nicht einfach. Wenn er nur Superkräfte hätte! Beim Ausflug in den Zoo hat Odd eine Idee: Seine Mitschüler würden ihn sicher nicht hänseln, wenn er ein Krokodil bei sich hätte! Kurzerhand schmuggelt er in seinem Rucksack einen Zwergkaiman mit nach Hause. Doch leider wird Zack, das Krokodil, schnell zum Problem: Es verschlingt neben Schinkenbrot und Leberpastete beinahe den Hamster von Odds Schwester. Odd muss Zack zurückbringen. Eine leichte Übung, schließlich ist er kein Feigling! Eine Mutmachgeschichte mit ausdrucksstarken Illustrationen, die 2017 auf der Nominierungsliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis Sparte Kinderbuch stand.

Blanck, Ulf

Die drei ??? Kids – Tatort Kletterpark

Kosmos Verlag, 124 S.

Seltsame Unfälle passieren im Kletterpark von Rocky Beach. Die Mammutbäume scheinen plötzlich nicht mehr sicher und stabil genug zu sein. Dem Kletterpark droht das Aus. Für Justus, Peter und Bob ist jedoch klar: Irgendjemand treibt ein falsches Spiel und möchte, dass die alten Bäume gefällt werden. Doch aus welchem Grund? Ein waghalsiges Abenteuer für die drei Detektive beginnt.

Der Kinderkrimi aus der beliebten Serie ist geeignet für fortgeschrittene Leser ab Ende der zweiten Klasse. Mit vielen lustigen zum Teil ganzseitigen schwarz-weiß Illustrationen.

Boie, Kirsten

King-Kong, das Fußballschwein

Oetinger, 54 S.

Jan-Arne ist ganz aufgeregt: Seine Fussballmannschaft wurde ausgelost, um bei einem richtigen Bundesligaspiel zusammen mit seiner Lieblingsmannschaft ins Stadion einzulaufen. So nah waren Jan-Arne und Michi ihren Fussballhelden noch nie! Klar, dass auch King-Kong, sein Meerschweinchen, das Spiel nicht verpassen darf. Heimlich schmuggelt Jan-Arne King-Kong in seiner Sporttasche ins Stadion. Kirsten Boie erzählt lebendig und humorvoll. Mit vielen farbigen Bildern und in großer Schrift geschrieben eignet sich das Buch für Leseanfänger ab der 2. Klasse.

Boie, Kirsten

King-Kong, das Liebesschwein

Oetinger, 53 S. + Hörbuch

Liane besucht Jan-Arne mit ihrem Meerschweinchen Mucki, das sie zum Geburtstag geschenkt bekommen hat. Jetzt ist aber Mucki ein Männchen und King-Kong ein Weibchen. Deshalb hat Jan-Arne seiner Mutter versprechen müssen, dass die beiden Meerschweinchen nicht zusammen spielen dürfen. Liane meint, es gibt nur Kinder, wenn sich beide Meerschweinchen lieb haben und deshalb lassen sie die beiden Schweinchen trotzdem zusammen spielen. Wochen später stellt Jan-Arne fest, dass King-Kong dick ist, aber nicht vom vielen Essen. Nun hat er aber echt ein Problem, denn ein Meerschweinchen in der Wohnung ist wirklich genug! Eine witzige Geschichte, die voll aus dem (Kinder-)Leben gegriffen und mit vielen farbigen Bildern illustriert ist. Für geübte Leseanfänger.

Dahl, Roald

Charlie und die Schokoladenfabrik

Rowohlt, 158 S. + Hörbuch + DVD

Charlie wohnt mit seinen Eltern und seinen vier Großeltern in einem windschiefen, alten Häuschen am Rande der Stadt. Die Familie ist so arm, dass sie sogar hungern müssen. Deshalb bekommt Charlie auch nur ein mal im Jahr zu seinem Geburtstag eine Tafel Schokolade.

Unweit des Häuschens steht Willy Wonkas Fabrik – die allergrößte und weltberühmteste Fabrik, in der Schokolade und andere Süßigkeiten hergestellt werden. Und Charlies größter Traum ist es, einmal die Fabrik von innen zu besichtigen.

Eines Tages verlost Willy Wonka fünf Eintrittskarten für seine Fabrik. Charlie ist unter den Gewinnern! Mit seinem Großvater Josef betritt er eine Welt voller Magie, Einfallsreichtum und Abenteuer. Charlie erlebt phantastische, fabulöse, geheimnisvolle und unglaubliche Dinge in der Fabrik. Aber es stellt sich heraus, dass Willi Wonka etwas zu verbergen hat.

Roald Dahl erzählt mit Witz und sehr viel Phantasie Charlies Geschichte. Das Erfinden von Süßigkeiten wie Erdbeer-Wasserpistolen, Karamellen für Zahnlöcher und Leuchtlutscher für die Nacht machen die Story zu einem Lesegenuss. Wie bei allen Dahl-Büchern sind Kinder, in diesem Fall Charlie, die Helden, die mit Intelligenz und Mut für Gerechtigkeit kämpfen und am Ende über die Erwachsenen siegen.

Die verschiedenen Charaktere der Kinder sind abwechslungsreich und sehr verschieden angelegt, was die Leser*in beim Schmökern zum Schmunzeln bringt.

Dahl schafft es, mit Gefühl Charlie so zu beschreiben, dass die Leser*innen sich mit ihm identifizieren können.

Ein wunderbarer englischer Kinderbuch-Klassiker.

De Cock, Michael

Rosie und Moussa

Beltz & Gelberg, 88 S.

Rosie ist gerade erst eingezogen, als sie Moussa kennen lernt. Moussa will Rosie unbedingt zeigen, wie schön die Stadt von oben aussieht. Natürlich ist es strrrrengstens verboten sich auf dem Dach aufzuhalten, weshalb auch keiner wissen darf, dass sie dort oben sind. Und dann sind sie plötzlich ausgeschlossen; die einzige Tür nach unten ist zu. Eine tiefgehende Geschichte über den Beginn einer Freundschaft, die zum Nachdenken anregt. Mit einem angenehm großen Schriftbild und sehr vielen textbegleitenden Illustrationen eignet es sich für geübte Erstleser.

Dietl, Erhard

Die Olchis fliegen zum Mond

Oetinger, 143 S. + Hörbuch

Die Olchi-Kinder schleichen sich als blinde Passagiere an Bord einer Rakete, die leckeren Müll von der Erde zum Mond transportiert. Damit beginnt ein großes Abenteuer. Glänzende Silbersterne auf dem Cover, viele farbige Illustrationen des Autors und 144 Seiten Lesespaß bietet dieser 2. Olchi-Roman.

Dietl, Erhard

Die Olchis und der karierte Tigerhai

Oetinger, 158 S.

In diesem Buch verschlägt es die lustigen Wesen aus Schmuddelfing in den Orient, genauer gesagt in die dortige Unterwasserwelt. Gemeinsam mit dem Tierforscher Grünspecht sind sie auf den Spuren des karierten Tigerhais. Nur ein einziges Tier gibt es davon auf der Welt.

Estrella, Melanie

Luzie findet einen Vogel

Dudenverlag, 45 S., Ill.

Luzie findet auf der Straße eine kleine Meise, nimmt sie mit nach Hause und nennt sie Pieper. Sie informiert sich darüber, was kleine Vögel essen und besorgt Futter, womit sie ihn füttern kann. Da sie mit ihrer Familie in den Urlaub fährt, nimmt sie Pieper mit, um sich weiterhin um ihn kümmern zu können. Sie füttert ihn regelmäßig und bringt ihm sogar das Fliegen bei. Nach einer Woche verweigert Pieper das Futter und stirbt. Luzie und ihre Geschwister sind sehr traurig und begraben den kleinen Vogel. Als sie wieder vom Urlaub zurück kommen, sitzt eine Meisenfamilie im Garten und Luzie beschließt, dass das die Familie von Pieper sein muss und freut sich, wenigstens eine Woche mit Pieper verbracht zu haben.

Die Erzählung ist mit farbigen Zeichnungen illustriert und eignet sich für lesegeübte Jungen und Mädchen. Das Schriftbild ist klar und übersichtlich mit mittelgroßer Schrift.

Zudem befinden sich Fragen zur Geschichte im Buch, die mithilfe des Geheimalphabets auf dem Lesezeichen gelöst werden können.

Färber, Werner

Alarm im Tigerhaus

Ars-Edition, 87 S., Ill.

Eigentlich wollten Kathrin und Karsten mit ihrer neuen Freundin Paula im Asia-Tempel des Zoos nur übernachten, zu dem sie als Kinder des Tierpflegers Zutritt haben. Aber diese Nacht wird sehr aufregend. Eine wirklich spannende Geschichte für geübte Leseanfänger! Aus der Reihe "Das Tierpark-Trio".

Färber, Werner

Total Klasse - Die 3a unter Verdacht

Ars-Edition, 87 S.

Die 3a ist die schlimmste Klasse der ganzen Schule. Nicht nur beim Hausmeister sind die Kinder unbeliebt. Doch die neue Klassenlehrerin lässt sich vom schlechten Ruf der Kinder nicht abschrecken. Mit Herz und Verstand gewinnt sie die Sympathie der Kinder. Selbst als ein Teil ihrer Klasse unter dem Verdacht steht, die Äpfel des Hausmeisters gestohlen zu haben, verliert sie nicht das Vertrauen in die Kinder. Natürlich schaffen es die Drittklässler am Ende zu beweisen, wer die wirklichen Täter sind, und ihre Räubernacht im Klassenraum kann doch noch stattfinden.

Fährmann, Willi

Der überaus starke Willibald

Arena, 168 S. + Unterrichtsmaterial

In der Mäuseschar im großen grauen Haus herrscht Aufregung, eine Tigerkatze schleicht ums Haus. Der überaus starke Willibald erklärt sich selbst zum Mäuseboß. Von nun an hat jeder auf sein Kommando zu hören. Nur Lillimaus, die wegen ihres weißen Fells und ihrer roten Augen in die Bibliothek verbannt wird, wehrt sich. Lillimaus bringt sich das Lesen bei, und als eines Tages eine Mausefalle mit duftendem Speck in der Küche steht, liest Lillimaus allen Mäusen die Gebrauchsanleitung der Falle vor und warnt vor der Gefahr. Mäuserich Willibald wird entmachtet. Das Buch eignet sich für fortgeschrittene Leser der dritten Klasse. Der Text ist relativ umfangreich, die Schrift normal groß und es gibt einige ganzseitige Zeichnungen.

Freund, Wieland

Törtel, die Schildkröte aus dem McGrün

Beltz & Gelberg, 184 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Die Schildkröte Törtel schlüpft im Baumarkt McGrün aus dem Ei und verbringt dort ihre ersten Lebensjahre. Eines Tages wird Törtel gekauft, aber King Kurt hat nur kurze Zeit Freude an ihr und setzt sie wieder aus. In ungewohnter Freiheit macht Törtel Bekanntschaft mit den Wildschweinen Grmpf und Brunhilde, der Füchsin Wendy, dem Schwan Hokus-pokus und weiteren Tieren, die sich in Müggeldorf organisiert haben. Am Tonnentag, wenn die Menschen ihre Mülltonnen vor die Tür stellen, ziehen sie gemeinsam los und durchwühlen die Tonnen nach Fressbarem. Das bringt die Menschen von Müggeldorf gegen die Tiere auf. Als auch noch Einbrecher ihr Unwesen im Ort treiben, werden auch die Tiere verdächtigt. Gemeinsam mit den Haustieren bringen die wilden Tiere die Einbrecher auf abenteuerliche Weise zur Strecke.

Eine spannende Geschichte, die viele Anknüpfungspunkte für Gespräche bietet, unter anderem über das Zusammenleben von Menschen und Tieren in der Stadt und auf dem Land, Umgang mit Haustieren, Thema Müll. Der Text ist gegliedert in längere Kapitel und wird von einigen farbigen Illustrationen unterbrochen. Für fortgeschrittene Leserinnen und Leser.

Funke, Cornelia

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Dressler 173 S.

Die spannende Geschichte von Ben und dem letzten echten Weihnachtsmann, der nicht nur auf der Suche nach seinem Rentier ist, sondern sich auch in Acht nehmen muss vor Waldemar Wichteltod, dem falschen Weihnachtsmann, um nicht auch als Schokoladennikolaus zu enden. Eine wunderbare Weihnachtsgeschichte mit viel Magie, die auch verfilmt wurde. Für gute Leser ab der 3. Klasse.

Funke, Cornelia

Gespensterjäger auf eisiger Spur

Loewe Verlag, 127 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Ein schleimiges Gespenst mit giftgrünen Augen sitzt im Keller! Tom will nur noch eines: flüchten. Doch da bietet ihm die Freundin seiner Oma Hedwig Kümmelsaft, eine erfahrene Gespensterjägerin, ihre Hilfe an. Sie stellt fest, dass es nur ein mittel-mäßig unheimliches Exemplar ist. Als die beiden das Gespenst näher kennen lernen, findet Tom es gar nicht mehr so furchterregend. Er stellt sogar fest, dass das Gespenst Hugo dringend seine Hilfe braucht. Gemeinsam bilden die drei ein unschlagbares Gespensterjäger-Team und übernehmen bald ihren ersten Auftrag: Sie verfolgen eine eisige Spur ...

Funke, Cornelia

Gespensterjäger in der Gruselburg

Loewe-Verlag, 113 S. + Hörbuch

Ein neuer Fall für die Gespensterjäger Tom Tomsky, Hedwig Kümmelsaft und Hugo MUG (Mittelmäßiges Unheimliches Gespenst). Der neue Verwalter von Burg Dusterberg, Theodor Wurm, ist verzweifelt. Unheimliche Schreie und geheimnisvolle Spukerscheinungen reißen ihn und seine Frau aus dem Schlaf. Die drei Gespensterjäger bekommen es zu tun mit Körperschlüpfern, Winzigen Beißenden Geistern (WIBEIGEIs) und mit einem SPUMIDUV (Spuk mit dunkler Vergangenheit), zu dem auch die Blutige Baronin gehört.

Eine spannend erzählte Geschichte, an deren Ende sich die Blutige Baronin in Nebel auflöst. Für geübte Leserinnen und Leser ab der dritten Klasse. Der Text ist in kleinere Kapitel eingeteilt und enthält viele Zeichnungen in schwarzweiß.

Funke, Cornelia

Gespensterjäger in großer Gefahr

Loewe-Verlag, 175 S. + Hörbuch

Tom steht kurz vor seinem dritten Gespensterjägerdiplom. Für die Prüfung soll er ein Gespenst der dritten Gefahrenkategorie fangen. Gemeinsam mit der Gespensterjägerin Hedwig Kümmelsaft und seinem Gespensterfreund Hugo gelingt es ihm zwar das Gespenst einzufangen, doch statt diesem müssen sie nun einen schrecklichen Zargoroth besiegen, einen minotaurischen Dämon, der eine sehr große Gefahr für die Gespensterjäger ist. Aber am Ende geht alles gut aus und Tom bekommt sogar sein fünftes Gespensterjägerdiplom.

Eine packend geschriebene Geistergeschichte für geübte Leserinnen und Leser der dritten und vierten Klasse. Der Text ist in kleinere Kapitel eingeteilt und enthält viele Zeichnungen in schwarzweiß.

Funke, Cornelia

Hinter verzauberten Fenstern.

Eine geheimnisvolle Adventsgeschichte
Fischer-Taschenbuch-Verlag, 180 S. + Hörbuch

Julias Adventskalender ist ein ganz besonderer. Das merkt sie gleich am 1. Dezember. Als sie das erste Bild etwas genauer betrachtet, steckt sie plötzlich im Kalender drin. Nach und nach lernt sie die Bewohner des Kalenderreichs kennen. Als ein Schurke versucht den König des Kalenderreichs abzusetzen, gelingt es den Bewohnern mit Hilfe von Julia und ihrem Bruder Olli Schlimmes zu verhindern.

Die märchenhafte Adventsgeschichte, die im Familienalltag spielt, enthält ein spannendes Abenteuer mit Happy End, bei dem sich auch die ewig streitenden Geschwister schließlich vertragen. Eignet sich für Mädchen und Jungen, die bereits gut lesen können ab der dritten Klasse. Der Text ist in 16 Kapitel gegliedert und mit einigen schwarzweiß Zeichnungen illustriert.

Funke, Cornelia

Kleiner Werwolf

Dressler 95 S., Ill. + Hörbuch

Als Motte einem unheimlichen Hund mit gelben Augen begegnet, ahnt er nicht, was das für gruselige Folgen haben würde.

Geisler, Dagmar

Bleibt locker, Leute!

Dtv, 238 S.

Luis und Vincent sind schon lange Freunde. Dann kommen Ritschie (Monsterbacke) und Detlef (Pfannkuchengesicht) in die Klasse. Die zwei Neuen versuchen sofort Luis das Leben schwer zu machen, indem sie ihn ärgern und auslachen. Dabei haben Luis und Vincent ganz andere Dinge im Kopf. Sie möchten nämlich ihren ersten Comic-Film mit dem außerirdischen Raumschiffkapitän „Käpt'n Shark“ fertigstellen. Und plötzlich ist auch Vincent ganz komisch und hält nicht mehr zu Luis, aber der lässt sich nicht unterkriegen. Er heckt einen cleveren Plan aus, wie er sich an Detlef und Ritschie rächen kann.

Die Hauptperson Luis erzählt in der Ich-Form in seinem Tagebuch von seinen teilweise sehr witzigen Erlebnissen. Der Text ist mit vielen Comics illustriert. Besonders Jungen zu empfehlen.

Geisler, Dagmar

Die Tintenkleckser – Mit Schlafsack in die Schule

Dtv, 141 S. + Hörbuch

„Unsere Klasse ist die beste.“ Davon ist die 3a überzeugt. Bei so vielen Kindern geht es oft hoch her, aber am Ende halten sie immer zusammen. Schließlich sind sie die Tintenkleckser – die Klasse mit den besten Ideen der Welt!

Heute ist die Klasse sehr unruhig, denn heute ist die große Lesenacht. Und ausgerechnet jetzt behauptet Jana-Ina, in ihrer Klasse gäbe es einen Dieb. Das können Ben und Mia nicht zulassen und so beginnt eine abenteuerliche Verfolgungsjagd durch die Geheimgänge der Schule.

Die Geschichte ist spannend geschrieben und dank einfacher Sätze und kurzer Kapitel in großer Schrift gut für geübte Zweitklässler oder Drittklässler geeignet. Zahlreiche Illustrationen lockern den Text auf.

Habersack, Charlotte

Bitte nicht öffnen – bissig

Carlsen, 231 S. + Hörbuch

Nemo bekommt ein geheimnisvolles Päckchen mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen - bissig“. Aber natürlich öffnet er es – und heraus kommt ein weißes Plüschtier mit dunklen Glasaugen und einem ausladendem Kiefer. Doch das vermeintliche Spielzeug entpuppt sich als quicklebendiger Yeti, der wächst und wächst bis er ca. zweieinhalb Meter groß ist. Und während es draußen im Juni schneit und die Stadt in Schnee und Eis versinkt, versuchen Nemo und seine Freunde, den Yeti zu verstecken.....

Charlotte Habersack erzählt die Geschichte sehr witzig und spannend. Wichtige Themen wie Freundschaft, Abenteuer und Schule werden behandelt. Das Buch hat ein auffälliges Cover und ist mit treffenden schwarz-weiß Illustrationen versehen. Es eignet sich für Jungen und Mädchen.

Habersack, Charlotte

Bitte nicht öffnen – durstig!

Carlsen, 221 S.

Nemo hat wieder ein Päckchen bekommen – diesmal mit der Aufschrift: „Bitte nicht öffnen – durstig!“. Er war auch so schlau und hat es ungeöffnet zur Post zurück gebracht. Aber plötzlich wird es in Boring stockdunkel. Jemand muss das Päckchen doch geöffnet haben! Und nun irrt ein Kreatur in der Stadt umher – nur wer oder was ist es diesmal? Nemo und seine Freunde Fred und Oda suchen fieberhaft nach einem Wesen, das mit Dunkelheit zu tun hat und durstig ist. Können sie den Zauber, den die Stadt Boring befallen hat, rückgängig machen? Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Charlotte Habersack erzählt die Geschichte spannend, fantasievoll, kindgerecht und mit Witz. Mädchen wie Jungen werden gleichermaßen angesprochen. Im Text sind ganzseitige schwarz-weiß Illustrationen eingestreut. Das einfallsreiche Cover deutet schon das Thema „Vampir“ an.

Der ersten Band der Reihe „Bitte nicht öffnen – bissig“ steht ebenfalls als Klassensatz zur Verfügung.

Habersack, Charlotte
Bitte nicht öffnen – feurig!
Carlsen, 240 S. + Hörbuch

Nemo, sein Freund Fred und seine Freundin Oda wollten diesmal schlau sein und haben seinem nervtötenden Nachbarmädchen Marie ein Spielzeug geschenkt – einen niedlichen Plüschdrachen. Damit wollten sie dem Dieb eine Falle stellen, Marie diente als Köder. Leider kommt er ihnen zuvor und stiehlt den Drachen.

Nemo wartet nun auf ein Päckchen, das ihm der Postbote von Boring zustellt, wie immer mit der Aufschrift: "An Niemand! Wo der Pfeffer wächst am Arsch der Welt." Es ist eine kleine Holzschachtel. Im Beisein von Marie wollen sie das Päckchen öffnen, damit der Drache ein Kuscheltier bleibt. Leider geht diese Operation schief, der Drache wird lebendig und Marie fährt erst einmal für zwei Wochen nach Sizilien in Urlaub!

Das Wetter ändert sich auch, es wird unerträglich heiß in Boring. Und der Drache ist riesengroß. Nemo, Fred und Oda müssen sich beeilen und sich einen schlaun Plan überlegen. Wie können sie den Zauber diesmal brechen? Charlotte Habersack erzählt die Geschichte spannend, fantasievoll, kindgerecht und mit Witz. Dieser Lesespaß spricht Mädchen wie Jungen gleichermaßen an. Im Text sind ganzseitige schwarz-weiß Illustrationen eingestreut.

Vierter Band, die anderen Bände dieser Serie von Charlotte Habersack gibt es auch als Klassensatz.

Habersack, Charlotte

Bitte nicht öffnen - Schleimig!

Carlsen, 224 S. + Hörbuch

Die drei Freunde Nemo, Oda und Fred leben in der langweiligen Kleinstadt Boring, wo nie etwas aufregendes passiert. Wie bereits im ersten Band der Reihe wird es spannend, als Nemo ein Paket mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen“ erhält und es dann entgegen der Warnung trotzdem öffnet. In dem Paket finden die drei einen sprechenden und pupsenden grünen Schleim, der immer größer wird. Zeitgleich fängt es an zu regnen – aber kein normaler Regen, sondern Schleimregen – und hört nicht wieder auf, sodass irgendwann die Stadt unter Hochwasser leidet. Aus dem ersten Abenteuer wissen die drei, dass sie den Besitzer eines Spielschleims ausfindig machen müssen, damit der Bann gelegt wird. Weil es mehr als 450 mögliche Käufer des Schleims gibt, gestaltet sich die Suche nach dem Besitzer leider äußerst knifflig. Doch dann entdecken die Kinder, dass der Schleim „heilende“ Kräfte besitzt und Sommersprossen, Pickel und Alterserscheinungen verschwinden lässt. Vor allem die Jungs wittern das große Geld und vergessen darüber fast ihren eigentlichen Auftrag... Zum Schluss wird es nochmal richtig spannend, als „Schleimi“ geklaut wird und die Kinder zusammen halten müssen, um ihn zu retten. Eine Geschichte über Freundschaft und Abenteuer mit realistischen Hauptfiguren, die in einer charmanten Kleinstadt leben, die sowohl einen eigenen Fernsehsender (TV Kabeljau) hat, wie auch Kino, Schwimmbad und Kläranlage. Über eine Karte der Stadt zu Beginn des Buchs lassen sich die Orte der Geschichte sehr gut nachvollziehen.

Schwarz-weiße Illustrationen veranschaulichen immer wieder das Erzählte treffend und amüsant. Lustig sind auch die für Kinderbücher typischen Figurennamen wie Hubschi Hubert, Frau Dr. Spargel oder Bella Blüte.

Da auch eine erste kleine Verliebtheit vorkommt, empfohlen ab dem Ende der 3. Klasse oder für die 4. Klasse. Durch sowohl weibliche wie auch männliche Hauptfiguren eignet sich die Geschichte aber für alle Kinder der Klasse gleichermaßen.

Heinlein, Sylvia

Mama ist Geheimagentin

Rowohlt, 105 S.

Lu glaubte jahrelang, seine Mama sei einfach nur Putzfrau. Aber dann bekommt er auf Jasons Geburtstagsparty jede Menge Spionage-Filme zu sehen und muss sich die Frage stellen, ob das wirklich stimmt. Angeblich geht sie jeden Tag in eine andere Wohnung zum "putzen". Je mehr Lu nachdenkt, desto sicherer ist er sich: Mama ist eine Geheimagentin. Als er das seiner Freundin Tomma erzählt, will die sofort noch mehr Beweise. So kommt es, dass die beiden Lus Mama hinterherespionieren und seltsame Dinge entdecken. Zum Beispiel fummelt Lus Mama in Mr. Browns Wohnung an der Rückseite des Fernsehers herum. Für Tomma ist der Fall klar, sie hat dort eine Wanze gefunden, ein Mini-Mikrofon zum Abhören ihrer geheimen Besprechungen mit Mr. Brown. Lu und Tomma häufen Beweis auf Beweis. Das Buch ist witzig und spannend geschrieben, der Leser weiß nie ob Lu und Tomma wirklich die richtige Spur verfolgen.

Heuck, Sigrid:

Frohe Weihnachten, liebes Christkind!

Adventskalender-Geschichten

Arena, 103 S.

Weil der kleine Engel Hatschi immer nur Fußball im Kopf hat, wird er vom heiligen Petrus auf die Erde geschickt. Er soll in den nächsten 24 Tagen alle Menschen und Tiere, denen er auf der Erde begegnet zur Geburtstagsfeier des Christkinds einladen. Nach vielen Abenteuern und interessanten Begegnungen treffen sich alle am Heilig Abend zu einer großen Feier. Das Buch ist in 24 Adventskalendergeschichten gegliedert. Die einzelnen Episoden regen zum Nachdenken an, ohne dabei allzu moralisch zu sein.

Hilbert, Jörg

Ritter-Rost-Lesefutter: Rösti und Bö

Terzio-Verlag, 155 S. + Hörbuch

Diese Geschichte ist die allererste von Ritter Rost. Sie spielt zu der Zeit, als Ritter Rost noch jung ist und von allen nur Rösti genannt wird. Natürlich kommen auch Burgen, Räuber, Ritterbanden und Pobeißer vor - und selbstverständlich auch Bö, ein tapferes Mädchen, das davon träumt einmal Burgfräulein zu sein.

Hub, Ulrich

An der Arche um Acht

Dtv, 85 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Als die Sintflut droht, bringen zwei Pinguine es nicht übers Herz, ihren Freund zurückzulassen und schmuggeln ihn heimlich an Bord der Arche, wo sie ihn vor Noahs Taube verstecken müssen, welche die drei ausgesprochen argwöhnisch beobachtet. Das Buch geht recht frech an das Thema Glaube heran und regt dabei sehr zum Nachdenken und zum gemeinsamen Philosophieren über Gott an. Kindgerechte schwarzweiß-Illustrationen schmücken jede Seite.

Iwasa, Megumi

Viele Grüße, Deine Giraffe!

Moritz Verlag, 104 S. + Hörbuch

Giraffe wohnt in der afrikanischen Savanne. Ihre Tage verlaufen eintönig und sie sehnt sich nach einem Freund. Also beschließt sie, einen Brief zu schreiben: "Du sollst ihn dem ersten Tier übergeben, das dir hinter dem Horizont begegnet", sagt sie zu Pelikan, der gerade einen Postdienst eröffnet hat. Und so findet der Brief seinen Weg zu Pinguin, der weit entfernt in der Walsee lebt. Eine echte Brieffreundschaft entsteht und die beiden versuchen sich per Brief kennenzulernen. "Ich bin berühmt für meinen langen Hals" schreibt die Giraffe. "Was bitte ist ein Hals? Habe ich überhaupt einen Hals?" fragt sich der Pinguin. Eines Tages beschließt Giraffe, ihren Brieffreund zu besuchen - und zwar als Pinguin verkleidet. Gar nicht so einfach, wenn man eine Giraffe ist! Ob das klappt? Sie hat zwar den Pinguin gefragt, wie er aussieht ... aber hat sie die Beschreibung so verstanden, wie sie gemeint war? Megumi Iwasa ist ein fabelhafter kleiner Briefroman gelungen, der sich perfekt zum ersten Selberlesen eignet und seit Jahren Schullektüre in Japan ist. Jörg Mühle hat ihn so illustriert, wie Giraffe und Pinguin sich das gewünscht hätten. Schön für Projekte zum Thema "Briefe schreiben"

Karime, Andrea

King kommt noch

Peter Hammer Verlag, 37 Seiten

King ist ein Hund und natürlich konnte er auf die gefährliche Flucht nicht mitkommen, aber er kommt noch. Das haben die Eltern dem Jungen versprochen. Im neuen Land ist alles dunkel und fremd. Die Leute machen seltsame Dinge und auch Papa und Mama wissen nichts in diesem neuen Land – nicht mal Lesen können sie hier mehr... Aber King kommt noch und damit er den Weg auch findet schickt ihm der Junge Windbotschaften. So langsam gewöhnt er sich ein und auch die Menschen in seiner Straße werden ihm vertraut. Aber erst mit der blauen Taschenlampe erweckt der Junge die Bücher zum Leben und findet darin einen Hund mit Flügeln. Jetzt ist er sich sicher, King kommt!!

Ein Buch, das zugleich traurig macht und Hoffnung erweckt! Auch wenn wir Erwachsenen wissen, dass King nicht kommen wird, so ist allein die Aussicht darauf für den Jungen Motivation sich in seiner neuen Welt zu orientieren und einzuleben. Wie er allerdings mit der Enttäuschung fertig wird, dass sein Hund nie kommen wird, ist im Buch nicht thematisiert...

Die Briefe an King lassen die Erfahrungen der Flucht für die Leser greifbar werden, ohne dabei allzu sehr zu verstören. Ein ernstes Thema einfühlsam umgesetzt!

Korschunow, Irina

Die Wawuschels mit den grünen Haaren

Dtv, 105 S., Ill. + Hörbuch

Die Wawuschels sind winzig kleine Leute, die in einem Berg wohnen. Sie essen für ihr Leben gern Marmelade, die ihre Wawuschelmutter auf einem kleinen Herd zubereitet. Doch da wird eines Tages ein Tunnel durch den Berg gebaut und durch die furchtbaren Erschütterungen gerät die Wawuschelfamilie in große Not. Wenn sich doch nur einer aufs Lesen verstünde, dann könnte das Zauberbuch Rat geben... Eine liebenswerte Geschichte um kleine Fantasiewesen mit lustigen Sprachspielereien. In großer, leicht lesbarer Schrift gedruckt, unterbrochen von wenigen ausdrucksstarken schwarzweiß Zeichnungen. Eingeteilt in Kapiteln von jeweils 10 bis 15 Seiten, eignet sich das Buch für fortgeschrittene Leseanfänger.

Lenk, Fabian

Im Labyrinth der Finsternis

Ein Mix aus der „Leichter lesen“ Ausgabe und dem Original

Ravensburger, 64 Seiten

Phil und Jason dürfen ihren Vater, einen Höhlenforscher, auf einer Expedition begleiten. Sie wollen in Vietnam eine noch unerforschte Höhle erkunden. Beim Abstieg macht Phil eine Entdeckung, er findet einen Karabinerhaken im Fels. Sind sie doch nicht die Ersten hier? Die Brüder kommen den Machenschaften einer Gaunerbande auf die Spur, die illegal Rubine abbaut. Eine spannende Geschichte für Leseanfänger, besonders gut für Jungen geeignet. In diesem Klassensatz befindet sich zu zwei Dritteln die Originalausgabe und zur einem Drittel die „Leichter lesen“ Ausgabe. So können alle Schüler*innen der Klasse dasselbe Buch lesen.

Liebers, Andrea

Finn macht es anders

Peter Hammer Verlag, 26 S.

Finn geht normalerweise gerne in die Schule. Aber seit zwei Wochen machen ihm drei Jungs aus seiner dritten Klasse das Leben schwer. Sie passen ihn vor der Schule ab und ärgern ihn. Sie ziehen ihn mit Schimpfwörtern auf und werfen sein Pausenbrot weg. An einem Tag aber kommt die Polizei an die Schule und verdächtigt seine Peiniger. Sie sollen ein Auto zerkratzt haben. Da ergreift Finn die Gelegenheit und trifft eine Entscheidung, die alles ändert.

Dieses Buch spricht das Thema Mobbing unter Drittklässlern an. Es eignet sich als Gesprächseinstieg und bietet einen ungewöhnlichen Lösungsansatz. Die große Schrift und die vielen farbigen Abbildungen machen das Buch auch für lesechwache Kinder zu einem Lesevergnügen.

Lindgren, Astrid

Die Kinder aus der Krachmacherstraße

Oetinger, 118 S. + Hörbuch

Seit Jonas, Mia-Maria und Lotta auf der Welt sind, ist es aus mit der Ruhe in der Krugmacherstraße. Das meinte jedenfalls ihr Papa, als er die Krugmacherstraße in Krachmacherstraße umtaufte. „Möglich, dass es in alter Zeit Krugmacher in dieser Straße gegeben hat“, sagte Papa, „aber heutzutage wohnen hier nur Krachmacher“. Die Geschichte ist aus der Sicht von Maria, der Zweitgeborenen erzählt. Ein Kinderbuchklassiker mit Illustrationen von Ilon Wikland.

Lindgren, Astrid

Mio mein Mio

Oetinger, 185 S. + Hörbuch + DVD +
Unterrichtsmaterial

Der Waisenjunge Bo Vilhelm Olsson, der bei Pflegeeltern in liebloser Umgebung aufwächst und sich nach Verständnis und Geborgenheit sehnt, findet auf geheimnisvolle Weise das „Land der Ferne“, in dem sein Vater, den er noch nie gesehen hat, König ist und er selbst als Prinz Mio ein vom Kampf gegen das Böse erfülltes Leben führt. Eine Geschichte von Freundschaft und Mut, von Geheimnis und Zauber, in der Astrid Lindgren die einfache Symbolkraft alter Märchen mit der Spannung moderner Abenteuer-Geschichten verbindet. Für geübte Leser

Lindgren, Astrid

Wir Kinder aus Bullerbü

Oetinger, 92 S. + Hörbuch + DVD

In Bullerbü ist es am Schönsten, findet die 7-jährige Lisa. Auf den drei Höfen von Bullerbü leben die sechs Kinder Lisa, Lasse, Bosse, Inga, Britta und Ole. Es ist immer was los. Hier wird von morgens bis abends nach Herzenslust gespielt, Weihnachten gefeiert, auf dem Heuboden übernachtet, sich verkleidet, gebastelt und gewerkelt. Die Geschichten erzählen von Freundschaft und einer unbeschwerter Kindheit. Astrid Lindgren schildert in dem Kinderbuch-Klassiker mit viel Herzwärme und Humor die Erlebnisse der Kinder. Liebevolle Illustrationen unterstreichen den verständlichen Text.

Maar, Paul

Am Samstag kam das Sams zurück

Oetinger, 138 S. + Hörbuch

Weil am Sonntag die Sonne scheint, am Montag Herr Mon zu Besuch kommt, am Dienstag Dienst ist und am Mittwoch Wochenmitte, weil am Donnerstag Herr Taschenbier mit einem Blech donnert und er am Freitag frei nimmt - kann am Samstag das Sams zurückkommen. Das Sams ist ein kleines rüsselnasiges Wesen mit roten Stachelhaaren und vielen blauen Punkten im Gesicht. Für jeden Punkt darf sich Herr Taschenbier was wünschen. Im ersten Band der Samsgeschichten hatte das Sams eine Wunschmaschine gebaut, die aber leider nicht funktionierte. Diesmal wird die komplizierte Wunschmaschinen in Gang gebracht und Herrn Taschenbier kann selbst für die Erfüllung seiner Wünsche zu sorgen. Wieder gibt es jede Menge menschliches Durcheinander und Verwicklungen, bei denen Herr Taschenbier seine Schüchternheit und Ängstlichkeit ablegen muss. Eine herrlich lustige Geschichte mit Hintersinn, zu empfehlen für lesegeübte Kinder.

Maar, Paul

Eine Woche voller Samstage

+ Unterrichtsmaterial

Oetinger, + Hörbuch + DVD

Das Sams hat knallrote Haare, eine Rüssel Nase, trägt einen Taucheranzug und hat lauter blaue Punkte im Gesicht. Wunschpunkte, um genau zu sein! Allerdings muss man echt gut darauf achten, sich keinen Blödsinn zu wünschen! Voller Wortwitz, Situationskomik und Menschenkenntnis.

Macdonald, Alan

Rocco Randle – Achterbahn mit Oma

Klett, 92 S. + Hörbuch

Auf Rocco wartet ein Volksfestbesuch mit Oma und Freundin. Rocco möchte die rüstigen Rentnerinnen loswerden. Doch er hat den Plan ohne die beiden gemacht.

MacDonald, Alan

Rocco Randle – Fußballspiel mit Matschparade

Klett Kinderbuch, 91 S., Ill.

Drei amüsante Geschichten aus dem Leben von Rocco Randle erzählen vom Fußballspielen, von einem Schwimmbadbesuch und von einer Übernachtungsparty. Dabei gerät Rocco Randle von einem Schlamassel in den nächsten, Die Schrift ist etwas größer gesetzt und mehrere schwarz-weiß Zeichnungen greifen die Handlung immer wieder passend auf. Besonders für Jungen gut geeignet.

MacDonald, Alan

**Rocco Randale – Oberstress mit Unterhose und
Rosie Tausendschön – Entzückung mit Perückung**
Klett, je 92 S.

Das Klassensatz-Paket besteht aus zwei schmalen Büchlein. Das eine eignet sich mehr für die Jungs, das andere für Mädchen. Jedes Buch besteht aus drei Kapiteln. Der Text ist in kurzen Sätzen geschrieben, aufgelockert durch viele witzige Illustrationen. Die Schrift ist groß und klar.

Für die Jungen: Rocco verliert eine Wette und soll am nächsten Tag in Unterhosen zur Schule kommen. Das ist nun selbst Rocco zu peinlich, und so muss dringend ein ausgeklügelter Plan her... Drei Episoden um den frechen Jungen, die humorvoll, chaotisch und lustig erzählt werden.

Für die Mädchen: Rosie ist das weibliche Gegenstück zu Rocco Randale. Auf dem Buchcover trägt sie zwar ein rosa Kleidchen und schaut ganz brav, aber Rosie ist immer zu einem Unsinn aufgelegt. In den drei kurzen Geschichten versucht sie einmal der strengen Lehrerin die angebliche Perücke vom Kopf zu saugen, sie tritt bei einem Kindermodel-Casting auf und stiftet Unruhe auf der Schönheitsfarm, zu der sie ihre Mutter begleitet.

Kiste mit jeweils 15 Exemplaren pro Titel

Mason, Simon

Die Quigleys

Carlsen Verlag, 95 S. + DVD

Die Quigleys sind eine ganz normale Familie, in der jedes Familienmitglied so seine Eigenheiten, Stärken und Schwächen hat. Auch wenn sie sich manchmal gegenseitig fast wahnsinnig machen, sie haben sich immer noch sehr lieb. Das Buch besteht aus vier Kapiteln, in jedem geht es insbesondere um ein Familienmitglied. Papa geht beim Babysitting ein Kind verloren, Lucy will im Bienenkostüm auf der Hochzeit Blumen streuen, Will wünscht sich einen Würgadler zu Weihnachten und Mama will an ihrem Geburtstag einfach nur, dass alle freundlich entspannt und geduldig miteinander umgehen.

Die Geschichten sind in kurzen Sätzen lustig und warmherzig erzählt und mit passend komischen schwarzweiß Zeichnungen illustriert. Sie eignen sich zum Vor- und Selberlesen für geübte Leserinnen und Leser.

Matter, Maritgen

Ein Schaf fürs Leben

Oetinger, 60 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

In der kalten Winternacht stapft der hungrige Wolf durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden - mit einem klaren Ziel: Er will das Schaf fressen! Doch der Ausflug gerät zu einer lustigen und wunderbaren Reise durch die Nacht. Und nimmt schließlich eine überraschende Wendung. Im Buch sind auf jeder Seite ganz- und halbseitige wunderschöne aufwändige Bilder in Collagetechnik. Der Text ist knapp gehalten mit einem größeren Schriftbild für geübtere Leseanfänger.

Mebs, Gudrun

"Oma!" schreit der Frieder ...

Suaerländer, 92 S., Ill. + Hörbuch

Oma und Frieder sind ein fröhliches Paar: der kleine Frieder, noch nicht sechs Jahre alt, und seine Oma, die immer auf das Kind eingeht und fast jeden Quatsch mitmacht. So serviert sie den heißersehnten Bagger zum Geburtstagsessen, um gleich die Schnitzel damit transportieren zu können. Immer wieder muss sich Oma über ihren 'Rotzbub' aber auch ärgern. Zum Beispiel wenn er mit Himbeermarmelade sein Zimmer Rot streichen will oder wenn er die Socke, an der Oma gerade strickt, schrumpfen lässt dann kann sie schimpfen wie ein Rohrspatz. Aber lieb haben sich die beiden trotzdem.

Michels, Tilde

Kleiner König Kalle Wirsch

Dtv, 159 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

In einem geheimnisvollen Reich tief unter der Erde herrscht der kleine König Kalle Wirsch über das Volk der Erdmännchen. Sein Erzfeind Zoppo Trumpf aber will ihn vom Thron stürzen. Eines Tages wird Kalle Wirsch überfallen und an die Erdoberfläche verschleppt. Zum Glück trifft er Max und Jenny, die ihn im Kampf gegen seine Widersacher unterstützen. Doch kaum ist eine Gefahr überstanden, droht schon die nächste ...

Naoura, Salah

Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums

Beltz, 141 S. + Hörbuch

Auch Erwachsene flunkern manchmal. Erst stellt Matti fest, dass seine Eltern nicht für bedrohte Tiere Geld spenden. Und als sein finnischer Onkel Jussi mit seiner Frau zu Besuch kommt, da behauptet Mattis Papa, dass er einen tollen Job in einer Handy-Firma bekommen hat und die ganze Familie in die Schweiz in ein Haus am See ziehen wird. Matti erfährt zu spät, dass alles gelogen ist und erzählt seinem Freund und in der Schule von dem Umzug. Dabei träumt er von einem Urlaub in Finnland und erreicht sein Ziel mit einer faustdicken Lüge. Dort aber findet sich Matti und seine Familie ohne Bleibe, Geld und Auto wieder ... Eine vergnügliche Urlaubsgeschichte mit Tiefgang, bei der Erwachsene mit Fehlern und Verständnis dafür beschrieben werden.

Napp, Daniel

Schnüffelnasen an Bord

Thienemann, 108 S.

Hubertus will nichts lieber sein als ein echter Polizeihund. Leider hat er von seinem Vater die Fleischwursitis nervosa, das nervöse Fleischwurst-Syndrom geerbt. Sobald er eine Fleischwurst riecht, vergisst er alle Pflichten und will nur noch die Wurst. Deswegen konnte er auch die beiden Juwelendiebe nicht überführen. Gerade als er zuschnappen wollte, warfen sie ihm ganz gemein die Fleischwurst hin. Jetzt planen die Diebe ihren nächsten Coup - auf einem Luxusdampfer! Zum Glück hat Hubertus seinen Freund, den Floh Pock, an seiner Seite. Und gemeinsam sind sie die perfekten Schnüffelnasen. Eine hinreißend witzige Geschichte mit vielen originellen Illustrationen, die gerade so spannend ist, dass Kinder anschließend noch gut schlafen können. Der Text ist übersichtlich geschrieben, in kleine Kapitel unterteilt und eignet sich auch wegen seines Umfangs für fortgeschrittene Leser

Napp, Daniel

Schnüffelnasen auf Schatzsuche

Thienemann, 123 S.

Auf Burg Veiting spukt es! Ein klarer Fall für Polizeihund Hubertus und seinen Floh Pock! Zusammen mit Pocks kleinen Schwestern, die auf der Burg leben sind sie bald in eine rätselhafte Schatzsuche verwickelt.

Nilsson, Frida

Frohe Weihnachten, Zwiebelchen!

Gulliver, 139 S. + Hörbuch

Stig, Zwiebelchen genannt, wünscht sich zu Weihnachten nichts sehnlicher als ein Fahrrad. Aber seine allein erziehende Mutter kann sich das nicht leisten. Alles wäre vielleicht einfacher, wenn sein Vater aus Stockholm kommen würde, denkt er. Aber seine Mutter kennt Zwiebelchens Vater nicht und möchte auch nichts mit ihm zu tun haben. Im Dorf wohnt der hinkende Karl. Man munkelt, dieser Mann könne Hühner hypnotisieren. Zwiebelchen freundet sich mit Karl an. Als dieser mit Zwiebelchens Mutter zur Lucia-Feier kommt, und die anderen Kinder zu tuscheln beginnen, ist das Zwiebelchen gar nicht recht. Er klaut ein Fahrrad und möchte alleine nach Stockholm fahren und seinen Vater suchen.

Frida Nilsson erzählt ruhig, warmherzig und berührend Stigs Geschichte. Sie thematisiert Dinge, die wichtig sind: Freundschaft, Familie und Zugehörigkeit. Dabei bewegt sich die Autorin immer nahe an der Gedankenwelt der Kinder.

Parr, Maria

Sommersprossen auf den Knien

Oetinger, 250 S.

Tonje, auch genannt 'der kleine Wirbelwind aus dem Glimmerdal, erlebt eine abenteuerliche und erstaunlich selbstbestimmte Kindheit, während ihre Mama auf einem Forschungsschiff arbeitet und ihr Papa sich um den Hof kümmert. Andere Kinder gibt es in dem einsamen Tal nicht, auf dem Wellness-Camping dort sind Kinder absolut unerwünscht, und so ist Tonjes bester Freund der alte Gunnvald. Als der ins Krankenhaus muss, überstürzen sich die Ereignisse in der Erwachsenenwelt, und Tonje hat alle Hände voll zu tun, damit das Glimmerdal bleibt, was es ist, und der störrische Gunnvald sich mit seiner mindestens ebenso störrischen verlorenen Tochter aussöhnt. Warmherzig, spannend und witzig in bester skandinavischer Tradition erzählt, bis in die Nebenrollen perfekt besetzt und natürlich mit einem ordentlichen Happy Ende für alle Leser ab 8 Jahren, auch bestens zum Vorlesen geeignet.

Parvela, Timo

Ella in der Schule

Hanser, 139 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

So verrückt wie Ella hätten es viele Kinder gern in der Schule! Der Lehrer ist ganz durcheinander, wegen zwei Briefen auf seinem Pult. Weil der Lehrer so durcheinander ist, denken die Kinder an Erpresserbriefe? Von wem? Die Kinder beschließen, den Lehrer zwecks Hilfe zu beschatten. An diesem Punkt ist man schon mitten in der irrwitzigen, episodensreichen Geschichte. Die Brieffrage klärt sich bald: der Lehrer ist verliebt und bekommt die Briefe von seiner Kollegin. Vor allem aber erzählt Ella aus ihrer Sicht von gemeinsamen Kinder-Lehrer-Unternehmungen mit Unterricht, Schwimmbad-, Restaurant-, Museums-, Zoo- und Theaterbesuchen, Krippenspiel und Zeugnistag..., kleinen Katastrophen mit viel Situationskomik und einem gebeutelten, total chaotischen Lehrer. Das Schriftbild und die Textmenge, des schmalen Buches, benötigt geübte Leser. Zum Vorlesen ab der ersten Klasse zu empfehlen.

Parvela, Timo

Ella in der zweiten Klasse

Hanser, 155 S.

Weil nirgendwo sonst so komische Sachen passieren wie in der Schule, gehen Ella und ihre Freunde weiterhin gerne in die Schule. In der Fortsetzung von „Ella in der Schule“ wird aus Ellas Sicht unter anderem von einer ungewöhnlichen Schülerolympiade und einer Übernachtung im Klassenzimmer berichtet. Dass es dabei zu allen möglichen und unmöglichen Verwicklungen kommt, kann man sich vorstellen.

Philipps, Carolin

Milchkaffee und Streuselkuchen

Carlsen, 138 S. + Unterrichtsmaterial

Sammy, der zehnjährige Sohn äthiopischer Einwanderer, wird bei einem Brandanschlag an der Hand verletzt. Er versteht nicht, warum man das ihm und seiner Familie antut. Er hat zwar eine andere Hautfarbe als die anderen – braun wie Milchkaffee – aber ist das ein Grund, ihn zu hassen ? Seine Eltern glauben, dass es besser ist, wenn er das Geschehen schnell vergisst. Nun hat Sammy das Problem, dass er beim Musikwettbewerb nicht Klavier spielen kann. Sein Erzfeind Boris, der rothaarige Streuselkuchen, der Sammy wegen seiner Hautfarbe immer hänselt, übernimmt nun Sammys Part. Als Boris die Noten bei ihm daheim abholt, fragt Boris ihn, wie der Anschlag genau passiert ist. Und nun kann Sammy endlich darüber sprechen. Da hat ausgerechnet Boris eine Idee....

Carolin Philipps stellt das Thema

Ausländerfeindlichkeit sehr anschaulich und nachvollziehbar dar. Sie vermittelt ein facettenreiches und realistisches Bild über die Verhaltensmöglichkeiten in unserer Gesellschaft.

Press, Hans-Jürgen

Die Abenteuer der „schwarzen Hand“

Ravensburger, 127 S.

Die „schwarze Hand“, das sind Felix, der Chef mit der Trompete, Adele, das schlaue Mädchen, Rollo mit seinem Ringelpulli und Kiki mit ihrem Eichörnchen. Gemeinsam lösen sie schwierige Kriminalfälle. Egal, ob es sich um ein geheimnisvolles Haus in der Nachbarschaft, einen Schatz im Bibersee, den Schmugglertunnel oder Raub im Zoo handelt, die schwarze Hand ist zur Stelle und kommt den Tätern auf die Spur. Der Leser wird in die Suche miteinbezogen, indem er wertvolle Tipps und Hinweise auf Bildern entschlüsselt.

Press, Julian

Finde den Täter – Jagd auf Dr. Struppek

cbj-Verlag, 124 S.

Philipp, Flo, Caro, Leo und Kommissar Lars gehen ihrer gemeinsamen Leidenschaft nach und knobeln an neuen Detektivfällen. Diesmal jagen sie einem schwarzen Koffer hinterher, entlarven einen mysteriösen Dieb, lüften ein schauriges Geheimnis und erfahren, warum es im Eulenmoor spukt. Viele Kapitel und somit kurze Texte, sowie die zahlreichen daneben stehenden Wimmelbilder, animieren zum Mitraten und Mitdenken. Ein Lesespaß auch für leseschwache Kinder.

Press, Julian

Die Lakritzbande - Aktion gelber Drache

Bertelsmann, 127 S.

8 Kriminalfälle, bei denen über 60 Suchbildseiten - oft richtige Wimmelbilder - entscheidende Hinweise zum Mitraten und Lösen enthalten. Der jeweils folgende Text enthält die Lösungen.

Press, Julian

Die Lakritzbande - Operation goldenes Zepter

Omnibus, 125 S.

Mit diesen spannenden Geschichten wirst du selbst zum Detektiv. In den vier Ratekrimis kannst du selbst die Geheimnisse lösen.

Press, Julian

Die Lakritzbande - Tatort Krähenstein

Omnibus, 125 S.

In diesem Buch sind spannende Such- und Ratekrimis für alle Wimmelbildspezialisten zu finden. Somit heißt es für die Kinder: Mitmachen und selbst zum Detektiv werden. Mit den spannenden Fällen der Lakritzbande tauchen Spürnasen in die Welt der Ratekrimis ein. Spannung und Rätselspaß sind so auch für wenig geübte Leser garantiert!

Preußler, Otfried

Das kleine Gespenst

Thienemann, 135 S., Ill. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Seit das kleine Gespenst vor lauter Neugier im Sonnenschein gespukt hat, ist es pechschwarz geworden und mittags aktiv statt zur Geisterstunde. So ein Taggespenst begegnet natürlich dauernd Menschen und stiftet unwillentlich jede Menge Verwirrung. Schließlich sorgen drei Kinder und der Uhu Schuhu dafür, dass das unglückliche kleine Gespenst wieder weiß wird. Sprachlich anspruchsvoll, für geübte Leser.

Preußler, Otfried

Der Räuber Hotzenplotz

Thienemann, 124 S., Ill. + Hörbuch + DVD +
Unterrichtsmaterial

Ein skrupelloser Kaffeemühlenraub bringt Kasperl und Seppl auf die Spur des bösen Räubers Hotzenplotz, dem sie dann prompt in die Falle tapen. Natürlich bleiben die beiden nicht für immer in Gefangenschaft, sondern besiegen den bösen Zauberer Zwackelmann, erlösen die schöne Fee Amaryllis, bringen Großmutter's Kaffeemühle heim und liefern den Räuber Hotzenplotz direkt bei Wachtmeister Dimpfelmoser auf dem Schreibtisch ab – so muss das sein! Dieser Klassiker ist auch heute noch spannend und lustig, aber sprachlich anspruchsvoller als inzwischen üblich für diese Altersgruppe.

Preußler, Otfried

Die kleine Hexe

Thienemann, 127 S., Ill. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Die kleine Hexe ist mit ihren 123 Jahren eindeutig zu jung für die Walpurgisnacht und wird prompt erwischt, als sie unauffällig mitfeiern will. Nun soll sie ein Jahr lang eine gute Hexe sein, was sie sehr ernst nimmt und vielen Menschen in Not hilft. Doch eines hatten der Rabe Abraxas und sie ganz falsch verstanden: für die Oberhexen ist nur eine gute Hexe, wer allzeit Böses hext. Der fälligen Strafe entzieht sich die kleine Hexe geschickt und sie feiert ihre ganz persönliche Walpurgisnacht. Die klare Unterscheidung von Gut und Böse, der Sieg der kleinen gewitzten Hexe über die Großen und das rundum zufriedenstellende Ende machen dieses Buch so beliebt.

Richter, Jutta

Ich bin hier bloß der Hund

Hanser Verlag, 116 S. + Hörbuch

Der ungarische Hütehund Anton beschreibt aus seiner Sicht das Zusammenleben mit seinen Menschen: Familienalltag, Hundeerziehung, kleine und große Katastrophen, menschliche und tierische Missverständnisse. In einer verknüpften, sehr literarischen Sprache mit kurzen Sätzen lässt Jutta Richter Anton, erzählen, was man als Familienhund alles aushalten muss, vor allem wenn man im selben Haushalt mit einer Katze lebt. Der lustige Text wird ergänzt durch wunderbar komische schwarz-weiß Illustrationen von Hildegard Müller. Für geübte Leser in der zweiten oder dritten Klasse.

Robinson, Barbara

Hilfe die Herdmanns kommen

Oetinger, 95 S. + Hörbuch

„Sie wickelten ihn (das Jesuskind) in Bindeln. Windeln“, seufzte Mutter. „Sie meinen, sie banden es zusammen und steckten es in eine Futterkiste?“ sagte sie. „Wo blieb denn da die Jugendfürsorge?“ Mit der Jugendfürsorge kennen sich die Herdmann-Kinder aus. Der ganze Stadtteil ist sich einig: Die Herdmann-Kinder sind die schlimmsten, die es gibt! Sie lügen, klauen, rauchen und bringen ihre Nachbarn zur Verzweiflung. Als zur Weihnachtszeit das Krippenspiel aufgeführt werden soll, haben es die Herdmanns geschafft, alle Hauptrollen zu belegen. Und nun ist jeder gespannt und erwartet das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten. Barbara Robinson erzählt urkomisch, wie die Herdmann-Kinder sich völlig unvoreingenommen der Weihnachtsgeschichte annähern, die Botschaft in die heutige Zeit übertragen und somit ein ganz anderes Verständnis dafür wecken. Das Wunder von Weihnachten ist nun nicht mehr geheimnisvoll, sondern verständlich.

Roeder, Annette

Ferien im Schrank

Carlsen, 156 S.

Anton und seine Schwester Ida überreden ihre alleinerziehende Mutter, statt in Urlaub zu fahren, die alten Kinderzimmer neu zu möblieren. Also fahren sie zum Möbelhaus „Couch & Co.“ Als in dem kleinen baufälligen Haus, in dem Anton mit seiner Familie lebt, die gesamten Abflussrohre verstopfen, hat Anton eine geniale Idee. Sie machen „Urlaub“ im Möbelparadies „Couch & Co.“. Sehr lustig und einfallsreich erzählt Roeder ein aufregendes Ferienerlebnis der besonderen Art.

Roeder, Annette

Karli & Co. - Hundetelegramm aus Pompeji

Sauerländer, 130 S.

Hund Karli hat Glück gehabt. Er ist jetzt bei einer netten Familie in Berlin untergekommen. Aber trotzdem hat er Heimweh nach Pompeji und außerdem macht er sich Sorgen um seine beiden Freunde Mario und Dario. Sind sie auch Hundefängern ins Netz gegangen wie er? Gemeinsam mit seinen neuen Hundefreunden macht Karli sich auf den Weg nach Pompeji und versucht zu helfen. In kurzen Kapiteln wird die spannende Geschichte, die viele Wendungen enthält, aus der Sicht der Hunde erzählt. Mit schwarz-weiß Illustrationen.

Roeder, Annette

Orang-Utans klaut man nicht

Thienemann, 154 S.

Die Patchwork-Familie Sommer-Yilmaz (Bd.1: Ferien im Schrank, ebenfalls als Klassensatz erhältlich) ist entsetzt über die Affenhaltung und die Tier-Vorführungen im Zoo. Kurzer Hand befreien sie den Orang-Utan Frieda und verstecken sie bei sich zu Hause. Frieda wird in die Familie integriert und ist glücklich dort. Sie liebt den Walnussbaum im Garten und Bilderbücher über den Dschungel. Da sieht die Familie über zerbrochene Scheiben, kaputtes Geschirr und demolierte Möbel gerne hinweg. Leider ist der schreckliche Tierpfleger aus dem Zoo Frieda auf den Fersen und Familie Sommer-Yilmaz benötigt gehörigen Einfallsreichtum, um den Orang-Utan zu schützen. Die witzige und turbulente Familiengeschichte wird aus der Sicht des 12-jährigen Anton erzählt. Wenige schwarz-weiß Zeichnungen lockern das Buch auf.

Rosenboom, Hilke

Ein Pferd namens Milchmann

Carlsen, 137 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Eines Morgens steht auf Hermans Terrasse ein Pferd, das so aussieht als ob es gleich los heulen würde. Das Pferd hört auf den Namen Milchmann und darf auf keinen Fall in die Hände der Tierfänger geraten, die nachts um Hermans Garage herumzuschleichen!

Rosenboom, Hilke

Hund Müller

Carlsen, 2007, 128 S., Ill.

Helmut hätte gerne einen Hund gehabt – einen coolen Hund oder einen piffigen Hund. Stattdessen trifft Helmut auf Hund Müller – einen Hund, der so doof aussieht, dass es fast schon wieder interessant wirkt. Wie es sich bald herausstellt ist Hund Müller auch ein ganz besonderer Hund. Mit seiner feinen Spürnase findet er erst einen 100 Euro-Schein, dann einen 500 Euro-Schein. Damit sind Verwicklungen vorprogrammiert. Glücklicherweise findet Helmut unerwartet Freunde, die zu ihm halten.

Scheffler, Ursel

Ätze das Tintenmonster

Ravensburger, 58 S. + Hörbuch + Unterrichtsmaterial

Ätze, das grausigste Monster der Welt, liebt alles was schaurig und scheußlich ist und Tinte braucht er so nötig wie ein Vampir Blut.

Scheffler, Ursel

Ätze – Das Tintenmonster in der Geisterbahn

Hase und Igel, 64 S. + Unterrichtsmaterial

Ätze, das Tintenmonster, arbeitet jetzt in der Geisterbahn. Für ihn gibt es nichts Schöneres, als von morgens bis abends Leute zu erschrecken. Aber der ängstliche Geisterbahnchef ist davon gar nicht begeistert - und macht Jagd auf Ätze .

Ursel Schefflers freche Fantasiefigur stellt das Leben auf dem Rummelplatz ziemlich auf den Kopf - und wird Schüler schnell für sich gewinnen. Der überschaubare Textumfang, die klare Sprache und die gut lesbare Schrift mit wenig Trennungen erleichtern die Lektüre.

Scheffler, Ursel

Kommissar Kugelblitz - Nashornjägern auf der Spur

Egmont Schneider, 126 S.

Eigentlich wollte Kugelblitz nur einen Freund in Südafrika besuchen und dort auf Safari gehen. Doch kaum im Wildpark angekommen, ist er auch schon in einen Kriminalfall verwickelt: Wilderer haben ein Nashorn getötet. Kugelblitz findet eine heiße Spur und gerät dabei selbst in große Gefahr...

Scheffler, Ursel

Kugelblitz auf Gaunerjagd durch Deutschland

Hase und Igel Verlag, 126 S. + Unterrichtsmaterial

Sieben freche Gauner machen mit gestohlenen Kreditkarten ganz Deutschland unsicher. Selbst die Brieftasche von Kommissar Kugelblitz muss dran glauben. Das ist aber kein unlösbarer Fall für Kommissar Kugelblitz und seine Assistenten Fritz Pommies und Sonja Sandmann. Von der Ostsee bis zum Bodensee, von Leipzig bis Köln ermitteln die drei und studieren Fahrpläne und Landkarten. Nach jedem Kapitel werden dem Leser Verständnisfragen, aber auch Fragen zu geographischen Besonderheiten gestellt. Durch Fragen wie „An welchem Fluss liegt Frankfurt?“ oder „Was verbirgt sich hinter dem Namen „Schwäbisches Meer“?“ etc. erfährt der Leser nicht nur einen kniffligen Fall zu lösen, sondern er lernt auch gleichzeitig etwas über Deutschland.

Scheffler, Ursel

Zafira. Ein Mädchen aus Syrien

Hase und Igel, 96 S.

Die Geschichte spielt in einer Grundschulklasse und berichtet von der gelungenen Integration des syrischen Mädchens Zafira, aber auch von Schwierigkeiten und Vorbehalten. Parallel dazu werden auch die Ursachen, Hintergründe und Stationen der Flucht nach Deutschland geschildert. Es werden auch grausame und bedrohliche Einzelheiten beschrieben, doch in einer Weise, die Kinder in diesem Alter nicht überfordert.

Schiller, Fabian

Im Netz der schwarzen Spinne

Thienemann, 94 S., Ill.

Miike schleicht vorsichtig durch den Urwald. Sein Herz pocht wie verrückt. Überall knackt es zwischen den Farnen. Plötzlich streift etwas seinen Arm. Eine riesige Giftspinne baumelt direkt vor ihm. Jetzt nur keine falsche Bewegung ... Die Reihe "Codewort Risiko" verspricht wie immer Abenteuer, Action Spannung, viele Rätsel und Sachwissen. Vor allem für Jungen zu empfehlen.

Schlichtmann, Silke

Bluma und das Gummischlangengeheimnis

Hanser, 173 S.

Bluma hat momentan mehrere Probleme: erst eine Fünf in Mathe, dann will auch noch ihre beste Freundin genau den Hund, den sich Bluma so sehr wünscht. Und gerade jetzt ist ihre Mama verreist und Papa ebenso viel beschäftigt. Gott sei Dank gibt es die Nachbarin Alice, die immer ein offenes Ohr für Bluma hat. Und magische Gummischlangen, die man nur in Ruhe kauen muss, um die Lösung für ein Problem zu finden. Doch ausgerechnet an diesem Tag ist Alice etwas abgelenkt – also nimmt sich Bluma einfach eine der Gumminschlangen, sie braucht sie ja sehr dringend...

Bluma hat etwas Schlimmes getan und steckt in einem Gefühlschaos. Spannend und auch humorvoll wird erzählt, wie Bluma versucht, die verschiedenen Probleme in ihrem Leben zu lösen. In siebzehn nicht zu langen Kapiteln kommen Themen aus dem Kinderalltag wie Ehrlichkeit, Freundschaft und Familie vor; passend begleitet von schwarz-weiß-roten Illustrationen.

Scholes, Katherine

Sams Wal

Ravensburger, 62 S. + Hörbuch +
Unterrichtsmaterial

Sam findet eines Morgens am Strand einen gestrandeten Zwerg-Pottwal. Er lebt noch und Sam versucht ihn am Leben zu erhalten, indem er Wasser und Algen auf dem Wal verteilt, sowie ein Segeltuch für Schatten über den Wal spannt. Seinen Hund schickt er mit einer Botschaft zu Gus, einem Naturschützer. Als die zwei Higgs-Brüder, zwei bekannte Trophäen-Sammler auftauchen, muss Sam den Wal gegen sie verteidigen bis Gus kommt. Als die Flut kommt gelingt es Sam und Gus den Wal zurück ins Meer zu bringen.

Katherine Scholes erzählt spannend und einfühlsam eine Geschichte von Mut, Durchsetzungsvermögen gegenüber Erwachsenen und Verantwortung gegenüber Tieren.

Die Illustrationen von Quint Buchholz unterstreichen stimmungsvoll die Geschichte.

Schreiber, Bernd

Ritter Tollkühn und das funkelnde Soundso

Carlsen Verlag, 156 S.

Tom, der kleine Ritter Tollkühn, reitet mit Prinzessin Carlotta zur Geburtstagsfeier von Prinzessin Wilhelmine. Die besitzt ein funkelndes Amulett, das ihr Glück bringt. Aber der böse Rudolph hat es ihr gestohlen. Ritter Tollkühn macht sich mit den beiden Prinzessinnen auf den Weg, das Amulett wiederzuholen.

Die Geschichte ist die Fortsetzung von „Ritter Tollkühn und der goldene Dings“, an deren Ende der mutige Tom zum Ritter Tollkühn geschlagen wird. Eine vergnügliche und fantasievolle Geschichte rund um das Ritterleben für fortgeschrittene Leser ab der 2. Klasse. Mit vielen lustigen, zum Teil ganzseitigen, schwarz-weiß Illustrationen von Michael Bayer.

Schreiber, Bernd

Ritter Tollkühn und der goldene Dings

Carlsen, 156 S., Ill.

Tom ist ein einfacher Junge, der jeden Tag davon träumt, ein Ritter von König Knöterich zu werden. Als Tom ein Mädchen vor dem Ertrinken rettet, stellt sich heraus, dass das Mädchen Prinzessin Carlotta ist. Und damit kommt Tom seinem Traum ein ganzes Stück näher, denn der König möchte Tom zum Ritter schlagen, wenn er ihm einen goldenen Kelch findet. Kein Problem, denkt Tom, und reitet auf seinem Pferd dem Abenteuer seines Lebens entgegen.

Sommer-Bodenburg, Angela

Der kleine Vampir

Rowohlt, 127 S. + Hörbuch + Film +
Unterrichtsmaterial

Anton ist eigentlich ein ganz normaler Junge, er liest nur für sein Leben gerne Gruselgeschichten -- vor allem über Vampire. Von einem Vampir wie Rüdiger aber hat Anton noch nie gehört. Ein richtiger Vampir ist das. Wenn bloß seine Eltern nicht so neugierig wären. Wie soll Anton ihnen erklären, warum sein neuer Freund nie den schäbigen schwarzen Umhang ablegt, immerzu eine Hand vor den Mund hält und dazu noch so merkwürdig riecht? Der erste Band der bekannten Reihe.

Steinhöfel, Andreas

Dirk und ich

Carlsen, 140 S. + Hörbuch

Steinhöfel erzählt wunderbar frech und komisch aus seiner Kindheit, als er mit seinem jüngeren Bruder Dirk die abenteuerlichsten Dinge erlebte. In zehn Episoden schildert er unter anderem eine Schlittenfahrt, die im Bach endet, einen weihnachtlichen Besuch im Altersheim, der in einer Prügelei mit den Freundinnen und Freunden gipfelt, den chaotischen Umzug der Familie in ein geerbtes Haus und wie der neugeborene Bruder in die Familie integriert wird.

Die Geschichten eignen sich gut zum Vorlesen und können besonders für Jungen empfohlen werden. Der Text ist fortlaufend geschrieben, ohne Illustrationen und erfordert geübte Leser.

Steinhöfel, Andreas

Es ist ein Elch entsprungen

Carlsen, 73 S. + Hörbuch + DVD +
Unterrichtsmaterial

Am Abend des dritten Advent, die Familie hat sich zur Hausmusik im Wohnzimmer versammelt, kracht ein Elch durchs Dach und zertrümmert den Wohnzimmertisch. Der Elch, er heißt Mr. Moose, wird in der Garage untergebracht und versorgt, weil er sich bei seinem Sturz den Knöchel verstaucht hat. Es stellt sich heraus, dass er für den Weihnachtsmann arbeitet. Und tatsächlich kurz vor Weihnachten kommt "der Chef" persönlich, um seinen Elch abzuholen. Eine wunderbare und sehr witzige Weihnachtsgeschichte, die sich auch gut zum Vorlesen eignet. Die Geschichte hat ein übersichtliches Satzbild und ist in kurze Kapitel eingeteilt.

Timm, Uwe

Renschwein Rudi Rüssel

Dtv, 155 S., Ill. + Hörbuch + DVD +
Unterrichtsmaterial

Eine Stadtfamilie gewinnt bei einer Landpartie ein echtes lebendiges Ferkel. Zwar ist Rudi stubenrein und punktet bei der Einbrecher-Abwehr, doch als der Vermieter mit Kündigung der Wohnung droht, muss Rudi zurück aufs Land. Nach dem Tod des alten Bauern wird Rudi in letzter Minute völlig verfettet aus einem Schweinemastbetrieb gerettet. Auch seine Karriere als Sportvereinsmaskottchen endet vorzeitig, als er dem Schiedsrichter beim entscheidenden Spiel die Hosen runterzieht. Das siegreiche Erringen des Blauen Bandes von Egesdorf im Schweinerennen kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass Rudi sich zunehmend einsam fühlt und auf einen Hof mit anderen Schweinen gehört, vorzugsweise natürlich weiblichen...

Vail, Rachel

Wie ich den Fiesling, den Boiler und ein ganzes Schuljahr überlebte

Carlsen, 215 S. + Unterrichtsmaterial

Justin schreibt Tagebuch. Der Eintrag am 12. September lautet: „Das dritte Schuljahr hat noch 179 Tage. Vielleicht halte ich nicht so lange durch.“ Und tatsächlich. Das Schuljahr ist interessant. Sei es, dass Justin zum Klassensprecher gewählt wird, dass er zum Chanukka-Fest einen Hund bekommt, dass er seine vielen Kuschtiere, die sich untereinander bekriegen, befrieden muss und natürlich den Fiesling, der sich hinter dem Boiler im Keller versteckt hält, aufspüren will. In anspruchsvoller Sprache erzählt Rachel Vail lakonisch die Erlebnisse des liebenswerten Drittklässlers. Die wenigen Abbildungen runden den Text ab.

Wilke, Jutta

Florentine oder wie man ein Schwein in den Fahrstuhl kriegt

Sauerländer, 157 S.

Clemens-Hubertus hat ein Problem. Im Garten steht ein Schwein und frisst die Blumen seiner Mutter. Und weil Erwachsene ein Schwein als Haustier nicht mögen, muss er es verstecken. Hilfe bekommt er von seinem türkischen Mitschüler Erdal: In dieser großen Familie fällt ein Schwein auf dem Balkon auch gar nicht auf. Als das Schwein weg muss, treiben es die beiden unter einem großen Karton versteckt zu einer Lagerhalle. Dort kommen die beiden Jungen einem groß angelegten Computer-Diebstahl auf die Spur.

In diesem lustigen, actionreichen Buch steht die Freundschaft zwischen Clemens-Hubertus und Erdal im Vordergrund. Der Witz resultiert aus den verschiedenen Lebenswelten der beiden Jungen. Auf der einen Seite das behütete Einzelkind Clemens-Hubertus, auf der anderen Seite Erdal mit seiner großen, türkischen und chaotischen Familie. Lustig und mit den Augen eines Kindes kommentiert der Ich-Erzähler Clemens-Hubertus die Erwachsenenwelt und das Geschehen. Der Text ist mit schwarz-weiß Illustrationen aufgelockert.

Zöller, Elisabeth

Wir drei aus der Pappelstraße - Die falsche Spur

Thienemann, 123 S.

So eine Gemeinheit! Jemand hat die Fensterscheibe vom türkischen Gemüsehändler eingeschlagen. Leo, Lutz, und Lena sind empört. Wer tut denn so was? Die drei aus der Pappelstraße machen sich auf die Suche nach dem Täter.